

Der erste Roman vom Auslandsdeutschen!

Mitte September erscheint

Hans Friedrich Blunck Die Weibsmühle

Ein Roman aus Brasilien

291 Seiten, br. M 4.—, geb. M 6.50

Hans Friedrich Blunck ist als spannender Erzähler beim deutschen Publikum wohlbekannt. Nach den beiden zuletzt erschienenen Romanen aus ältester Vorzeit greift er mit seinem neuen Buche mitten in das gegenwärtige reale Leben hinein. Aus den Erlebnissen einer vorjährigen Südamerikareise ist dieser Roman entstanden. Mit erfrischender Ursprünglichkeit schildert Blunck das Schicksal eines deutschen Auswanderers, den tragische Verkettung aus der alten Heimat stieß und der nach mancherlei Irrwegen bei den weltfernen Siedlern am brasilianischen Urwald sein neues Dasein in harter Arbeit aufbaut. Eine fesselnde und abenteuerliche Handlung führt uns mitten hinein in den rastlosen Kampf, den deutsche und schweizer Bauern, harte Mannsköpfe, gegen die verwegenen dunkelfarbigen Gauchos der Ramps führen müssen. Seltsam und vielgestaltig sind die Schicksale der Menschen dieses Buches, unendlich fern und doch lebensvoll nahe die ungeheure Weite und die wilde trotzende Buntheit der exotischen Landschaft, von der Palmenküste Rios bis zu den Mais- und Zuckerrohrpflanzungen der Siedler, den kahlen Ramps und dem unberührten Hochland mit den Indianerterritorien an den Stromengen des Urwalds.

Von Hans Friedrich Blunck erschienen bisher in meinem Verlage:

Vorgeschichtliche Romane:

Kampf der Gestirne. Roman aus der germanischen Steinzeit. br. M 5.50, geb. M 8.—

Streit mit den Göttern. Die Geschichte Welands des Fliegers. br. M 5.50, geb. M 8.—

Märchen von der Niederelbe:

Bd. I: Von Klabaubern und Kullerpuckern. Mit 6 Holzschn. v. Hans Pape. 4. Tausd. geb. M 8.—

Bd. II: Von klugen Frauen und Füchsen. Mit 6 Holzschn. v. Hans Pape. geb. M 8.—

Ⓜ Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena